

**Gemeinde Geeste**  
**Der Bürgermeister**  
- Fachbereich IV Planen und Bauen -

**Vorlage - 600/055/2021**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Ausschuss für Planen, Bauen und Klimaschutz	02.12.2021
Verwaltungsausschuss	07.12.2021
Rat der Gemeinde Geeste	16.12.2021

**Neubau einer Fuß- und Radwegebrücke Klein Hesepe - Schwefingen**

**öffentlicher Tagesordnungspunkt**

**Darstellung des Sachverhaltes:**

Seit Jahren versuchen die Nachbarkommunen Meppen und Geeste, die Radwegeverbindungen zwischen den Gemeinden und deren Ortsteilen zu verbessern. Zwischen Dalum und dem Stadtgebiet von Meppen besteht keine Querungsmöglichkeit der Ems. Hier kann lediglich die Niedersachsenbrücke im Zuge der L67 zwischen Geeste und Dalum sowie die Fuß- und Radwegbrücke südlich vom Stadtkern der Stadt Meppen für eine Querung genutzt werden. Das heißt, auf einer Länge von ca. 12 Kilometern ist keine Wegevernetzung von Westen nach Osten und umgekehrt möglich.

Gemeinsam mit der Stadt Meppen plant die Gemeinde Geeste eine Fuß- und Radwegverbindung auf ungefähr halber Strecke zwischen dem Ortsteil Klein Hesepe der Gemeinde Geeste auf der westlichen Emsseite und dem Ortsteil Schwefingen der Stadt Meppen östlich der Ems. Hierzu wurde eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, die im Vorfeld mit den genehmigenden Stellen abgestimmt wurde.

Die Machbarkeitsstudie kommt zu dem Ergebnis, dass der Bau der Geh- und Radwegbrücke zwischen der Gemeinde Geeste und der Stadt Meppen eine sicherere und attraktivere Verbindung gewährleistet. Der Bau am geplanten Brückenstandort verkürzt den Arbeits- und Schulweg erheblich und stellt zudem einen Lückenschluss der bedeutenden Fahrradtourismusrouten dar. Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass die Machbarkeit des Bauvorhabens, bei Einhaltung der geforderten technischen, genehmigungsrechtlichen und naturschutzrechtlichen Vorgaben besteht.

Das Brückenbauwerk könnte als Spannbandbrücke mit einer Stützweite von ca. 55 m und einer Gesamtlänge von max. 100 m zur Überspannung der fließenden Ems ausgebildet werden. Eine Spannbandbrücke kennzeichnet ein Tragsystem, bei dem von Widerlager zu Widerlager durchgehende, mehr oder weniger durchhängende Spannglieder in einem, im Verhältnis zur Spannweite, relativ dünnen Betonband eingebettet sind. Dieses Spannband bildet die Fahrbahn oder wird bei größerem Durchhang

mit einer aufgeständerten Fahrbahn ausgebildet. Im vorhandenen Fall tragen zwei große Stahlbögen das Spannband aus Stahl mit Fahrbahnplatten aus Betonfertigteilen und weitere Überbauelemente wie z.B. die Stahlgeländerkonstruktion. Die nutzbare Fahrbahnbreite wird derzeit mit 2,50 m geplant und aus der Kosten-/Nutzen-Betrachtung heraus für angemessen gehalten.

Die neuen und auszubauenden Wegeanbindungen sollen mit einer wassergebundenen Wegedecke hergestellt werden. Die Gesamtlänge der zu befestigenden Wege beträgt ca. 750 m, davon ca. 400 m auf Gebiet der Gemeinde Geeste von der geplanten Brücke bis zum bereits vorhandenen Wirtschaftsweg Richtung Klein Hesepe. Die Breite soll zwischen 2,50 und 3,00 m betragen, eine Beleuchtung ist auf Grund der Lage im Überschwemmungs-, FFH- und Landschaftsschutzgebiet nicht vorgesehen.

Die Bauzeit für den Radweg- und den Brückenneubau wird mit einem Jahr veranschlagt. Dabei wird berücksichtigt, dass wesentliche Leistungsteile außerhalb der Brut- und Setzzeiten zu legen sind. Als Bauzeitraum ist 01/2023 bis 11/2023 vorgesehen.

Die Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht obliegt hinsichtlich der Wege jeder Kommune auf ihrem Gemeindegebiet, hinsichtlich der Brücke wird eine Regelung mit der Stadt Meppen abgestimmt.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf ca. 2.225.000 € (brutto). Zur Finanzierung dieser Maßnahme wurde ein Antrag auf Förderung über das Programm Stadt und Land gestellt. Die Förderung beläuft sich bei einer Zusage auf 80 %. Die Antragstellung und Vorfinanzierung erfolgt über die Stadt Meppen, sodass für den Haushalt der Gemeinde Geeste lediglich der zu tragende hälftige Eigenanteil in Höhe von 222.500 € anfällt. Dieser wäre in der Haushaltsplanung 2022 zu berücksichtigen. Zudem sind Aufwendungen für Abschreibungen für die Dauer von 75 Jahren (=2.970,00 € pro Jahr) zu berücksichtigen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Geeste erteilt bei positiver Förderzusage die Zusage an die Stadt Meppen zur gemeinsamen Planung und dem gemeinsamen Bau der Fuß- und Radwegbrücke von Klein Hesepe nach Schwefingen. Die Ausschreibung und Auftragserteilung erfolgt durch die Stadt Meppen, die Gemeinde Geeste erstattet den anfallenden hälftigen Eigenanteil, vorbehaltlich der Beschlussfassung und gegebenenfalls Genehmigung der Haushaltssatzung 2022, an die Stadt Meppen.

#### **Anlagen:**

Machbarkeitsstudie inkl. Anlagen